

Abgangsgebäudemodell LVII/H ZvKČ „ŽST LEDEČ“ - Empfehlungen zum Bau



LAS 4030 TT

LAS 5030 H0



Gebäude des Typenblatts LVII/H Böhmischer Landtages in der Variante mit zwei Wohnflügeln kann man auf unseren regionalen Bahnen ziemlich oft sehen. ŽST Ledec nad Sázavou liegt auf der Eisenbahn von „Posázavský pacifik“ Nr. 212 Čerčany – Světlá nad Sázavou, die 1903 für den Verkehr eröffnet wurde. Auf dem Gebäude fluchtet das Lager der Wagensendungen. Modell des Gebäudes wird in der Zeit der Jahre 1960 – 1985 situiert. Aus diesem Baukasten ist es möglich, gemeinsame Gebäude, wie Typ betrifft, wie z.B. Bechyně, Český Šterberk, Davle, Jílové, Kotouň, Libčevce, Loučovice, Měchenice, Nový Kostel, Vráž u Berouna.....

Erforderliche Hilfsmittel und Materialien zum Bau: Holzträger (Fichten- oder Balsa-) 2 x 2mm (für die Größe H0) oder 1,5 x 1,5 mm (für die Größe TT), Tempera-, Sprit- oder Kunstharzfarben (schwarz, braun, grün, grau), Malerfarbe (z.B. PRIMALEX), Dispersionsklebstoff und Sekundenklebstoff, dünne Folie zur Verglasung der Fenster. Draht mit Durchmesser 1mm, beidseitiges Selbstklebeband (Band für den Teppich). Hilfsmittel sind folgende erforderlich: Cuttermesser, Skalpell, Schneidunterlage, Stahllineal, Pinzette, Pinsel Nr. 4 – 6.

Vorarbeiten: Studieren Sie den Baukasten und die Empfehlungen zum Zusammenbau sorgfältig, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baus und bereiten Sie die erforderlichen Werkzeuge, Hilfsmittel und Materialien vor. Schneiden Sie die Teile aus Karton aus! Aus dem Teil 1 nehmen Sie Teil 13 raus, aus dem Teil 2 und 3 nehmen Sie Teile 27 raus, aus dem Teil 14 nehmen Sie Teile 20 und 21 raus.

Zusammenbau des Gebäudes: Stellen Sie die Grundplatte aus den Teilen 1, 2 und 3 zusammen. Verstärken Sie die Verbindungen von der Unterseite mit dem Klebeband (am besten Papierklebeband, das mit Sekundenklebstoff versichert ist). Setzen Sie mit den Teilen 4 und 5 fort - Wände des Zentralteils des Gebäudes und schließen Sie mit der Decke 6 (Orientierung der Decke 6 zu den Teilen 4 und 5 ist mit einem Stern bezeichnet). Schließen Sie die Seiten des Zentralteils mit den Teilen 7 und 8. Setzen Sie mit dem linken Flügel (wenn Sie gegen Bahnsteig anschauen) mit der Wand Nr. 9 fort und bedecken es mit der Decke 10. Umfang schließen Sie mit den Giebelwänden 11 und 12. Machen Sie mit der rechten Seite mit dem Teil 13 und Decke 14 weiter, Umfang schließen Sie mit den Giebelwänden 15 und 16. Damit ist der Bruttobau fertig.

Um den ganzen Skelett zu verstärken, kleben Sie von Außenseite die Ecke mit einem kleinen Stück des Zeitungspapiers über und vom Innenraum kleben Sie in alle Ecken die Träger 2x2 oder 3x3mm ein.

Nachdem es gründlich trocken wird, machen Sie mit dem Einkleben der Untermauerung 17 um das ganze Gebäude weiter- **ACHTUNG-** in den Stellen der Kanaleinlässe und Bahnsteig ist es notwendig, die Untermauerung um die Stärke der Grundplatte verengen. Jetzt kleben Sie das Gebäude mit den Kacheln 18 über die Ecken herum und kleben Sie Gesims 19 an. Zuerst ist es erforderlich, nach waagrechttem Strich unter Oberkante der Wand einen breiteren Streifen und auf dem auch einen engeren Streifen einzukleben, dicker bei der Oberkante des breiteren Streifens. Beim Einkleben ist es geeignet, sich nach dem Foto des wirklichen Gebäudes zu orientieren. Vor die Tür kleben Sie Treppe 20 und 21. Jetzt ist das Gebäude (ohne Dach und Fenster) fertig und man kann mit dem Bemalen beginnen.

Bemalen des Gebäudes: Bewährt hat sich Malerfarbe (z. B. Primalex), die mit Abtönfarben oder Temperafarben eingefärbt und mit ein paar Tropfen Dispersionskleber vermischt wird. Beim Streichen achten Sie darauf, dass die Fugen „im Stuck“ nicht mit Farbe bedeckt werden, sondern dass sie plastisch bleiben. Nach dem ersten Anstrich empfehlen wir, die Tropfen nachzuschleifen und eventuelle Tropfen in den Ecken der Fensteröffnungen abzufeilen. Den zweiten Anstrich führen Sie nach dem vollständigen Trocknen des ersten Anstrichs durch, dieser zweite Anstrich sollte etwas dünner sein. Bei der Farbausführung des Gebäudes orientieren Sie sich an den Fotos der Vorlage. Streichen Sie die Treppe und das Sockelmauerwerk mit Betonfarbe.

Bereiten Sie Fenster und Türen vor, streichen Sie Rahmen und beginnen Sie zusammenstellen: Tür aus dem Teil 2x 22, dann Teil 24 aufs Teil 23- das alles 6x. "Verglasen" Sie alle Tür mit der Klarsichtfolie und setzen Sie sie auf ihre Stelle. Fenster 25 kleben Sie von Oben aufs Teil 26 und verglasen Sie es mit der Folie. Es handelt sich um Kastendoppeltfenster, deshalb muss man immer zwischen 2 Teile der Fenster 25/26 den Kasten 27 setzen. Dachbodenfenster 28 und Toilettenfenster 29 sind einfach, setzen Sie die nach dem Anstrich und Verglasung auch auf ihre Plätze.

Veranda: Kleben Sie Teile 2x 30 mit dem " Rücken" zusammen und streichen Sie sie zusammen mit dem Teil 31 nach von Ihnen gewähltem farbigen Schema. Konstruieren Sie von diesen Veranda, auf die Sie das Dach 32 setzen, das Sie von Unterseite (angezeichnete Bretter) auch angestrichen haben. Dach der Veranda bedachen Sie mit der Bedachung, man kann auch Blechnähte ausdrucksvoller machen, der aus Alufolie „wellige Bleche“ herstellen. Das Dach setzen Sie auf die Konstruktion der Veranda.

Zusammenbau des Daches des Gebäudes: Aus Holzprismen (Fichten- Balsa-) 2 x 2 mm für H0, 1,5 x 1,5 mm für TT stellen Sie Dachbalkenkonstruktion von alle drei Dächer mit Überhang über den Giebeln (messen Sie sie aus der Länge einzelnen Dächer) her. Streichen Sie ihre Enden und kleben Sie sie auf angehörige Plätze ein. Dann setzen Sie und kleben Sie Dächer der Randwohnflügel 33 und 34 und dann Dach des Zentralteils 35. Ich empfehle vor dem Setzen und Kleben der Dächer Parallellinien für einfache Bedachung kennzeichnen- Eine Anleitung zur Bedeckung des Daches finden Sie auf der Webseite unter **www.kb-model.eu**. Auf dem Dach stellen Sie aus gefärbtem Papier „Spengler-Elemente“, her und erst jetzt bedecken Sie das Dach. Durchlaufend stellen Sie Schornsteine 2x 36-37, 38-39 zusammen und streichen und kleben Sie sie auf ihre Plätze und beenden Sie die Bedachung. Giebelseite des Daches schließen Sie mit Windleisten, die Sie aus Streifen des Kartons herstellen.

Am First bilden Sie den Firstziegel aus einzelnen Ziegeln, alternativ können Sie ein Kunststoffformteil, wie z. B. einen Rest vom Baukasten eines Häuschens, benutzen. An die Giebelseite der Dächer kleben Sie Windbretter oder Windbleche aus dem restlichem Papier oder gefärbtem Balsaholz. Schließlich stellen Sie die Regenrinnen (gerollte Alufolie oder einfach gefärbter Papierstreifen im V-Profil) und die Regenfallrohre (Rundprofil mit dem Durchmesser 1,5 mm, z. B. Evergreen) her.

Nun bleiben nur die Ausbaurbeiten- kleben Sie Verdecke der Kellerfenster 4x 40, stellen Sie zusammen und setzen auf die Dächer die Dachstege für den Schornsteinfeger 2x 41, 1x 44. Stellen Sie zusammen und streichen die Dachfenster 42+43 und kleben Sie sie auf die Dächer bei den Endungen der Dachstege. Man muss schon allein Zetteln 47 und 48 mit dem Name der Station setzen und Geländer 49 auf Bahnsteig in die gekennzeichneten Stellen.

Fenster des Modells statten Sie aus der Innerseite mit den Vorhängen aus. Das Modell kann mit weiteren Details, wie z. B. mit Telefonzelle auf der Wand, Außenbeleuchtung, Schaltanlage und Sicherungskasten, Abfalleimern, Wanduhr, Banken (es wurden 2 Stücke beigefügt) usw., vollendet werden.

Abmessungen des Modells: (B x T x H) H0 370x150x110mm TT 270x109x80mm

Tipp für den Bau: Es hat sich bewährt, die Kanten des Kartons (besonders an den Ecken) vor dem Bestreichen mit Sekundenkleber zu tränken. Nach dem Aushärten kann der Karton vorsichtig wie Kunststoff geschliffen werden und er zerfranst nicht (bei Bedarf des Schleifens von Kantenüberstand).

Die Anleitung dient nur zur Orientierung und beschreibt eher die Folge einzelner Schritte beim Zusammenbau des Gebäudes als konkrete Modellbautechniken – jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm selbst ab, wie das Endprodukt aussehen und wie detailliert es verarbeitet sein wird. Viel Spaß! Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an die E-Mail-Adresse **domecky.info@centrum.cz**. Weitere Modelle lasergeschnittener Eisenbahngebäude aus Karton werden auch unter **www.kb-model.eu** angeboten. Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.